



Ausschuss für Bau und Verkehr
März 2023

Auswertung Kunstwettbewerb Seeachse

STADT COTTBUS/CHÓŚEBUZ



Seeachse Kunstprojekt

Aufgabe | Verfahren | Finanzierung

Aufgabe

- **künstlerische Inszenierung** der neuen **Verbindungsachse** zwischen Stadt und See
- Realisierung parallel zum Bau des Rad- und Fußweges bis Mitte 2024

Finanzierung

- **100% Zuwendung** aus dem Bundeshaushalt im Rahmen der Richtlinie zur Förderung innovativer Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs 2021-2023 (Sofortprogramm) – hier Kunst am Bau
- **Kostenrahmen:** Für die Realisierung der künstlerischen Gestaltung stehen maximal zur Verfügung: 250.000 EURO



Seeachse Kunstprojekt

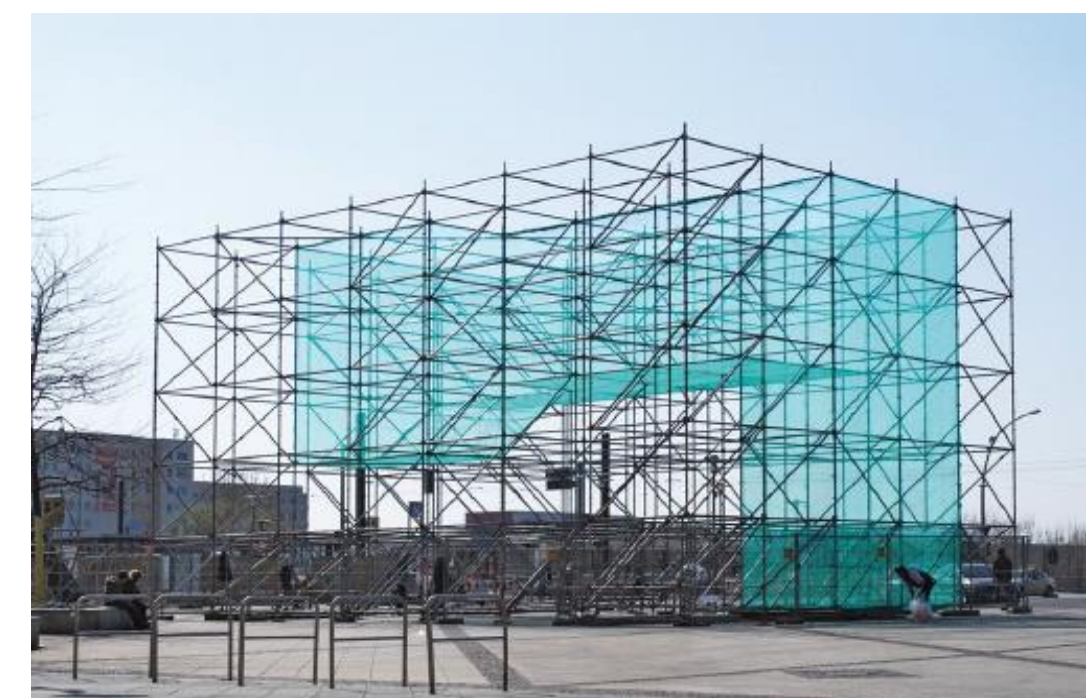
04-2022 Künstlerauswahl

Wettbewerbsverfahren

Nichtoffener Kunstwettbewerb

- Künstlerauswahl aus 39 Vorschlägen durch Kunstverbände, Wettbewerbsbetreuung, Fördermittelgeber und Stadt für lokale, nationale, internationale (polnische) Künstler
- 10 Künstler zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert
- **04-2022 Auslobung des Wettbewerbes**
- 10-2022 Abgabe der Wettbewerbsarbeiten
- **9 von 10 Arbeiten anonym eingereicht**
- Vorprüfung durch Wettbewerbsbetreuung

Referenzbilder



Seeachse Kunstprojekt

23.01.2023 Preisgerichtssitzung

vier Fachpreisrichter*innen

- Leonie Baumann, *Kuratorin des Hauptstadtkulturfonds*
- Prof. Andreas Kaiser, *Künstler*
- **Ulrike Kremeier, *Direktorin Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (gewählter Vorsitz)***
- Dr. Karla Sachse, *Künstlerin*

drei Sachpreisrichter*innen zusammen

- Christine Adrian, Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB), *Leiterin Baubereich Zuwendungs- und Fördermaßnahmen*
- Doreen Mohaupt, Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz, *Fachbereichsleiterin Stadtentwicklung*
- Prof. Dipl. Ing. Heinz Nagler, NAGLER & DIECK *Architekten und Stadtplaner*

zzgl. **Vertreter der Stadtverordnetenversammlung**, die betroffenen Ortsbeiräte/ Bürgerverein



15.03.2023

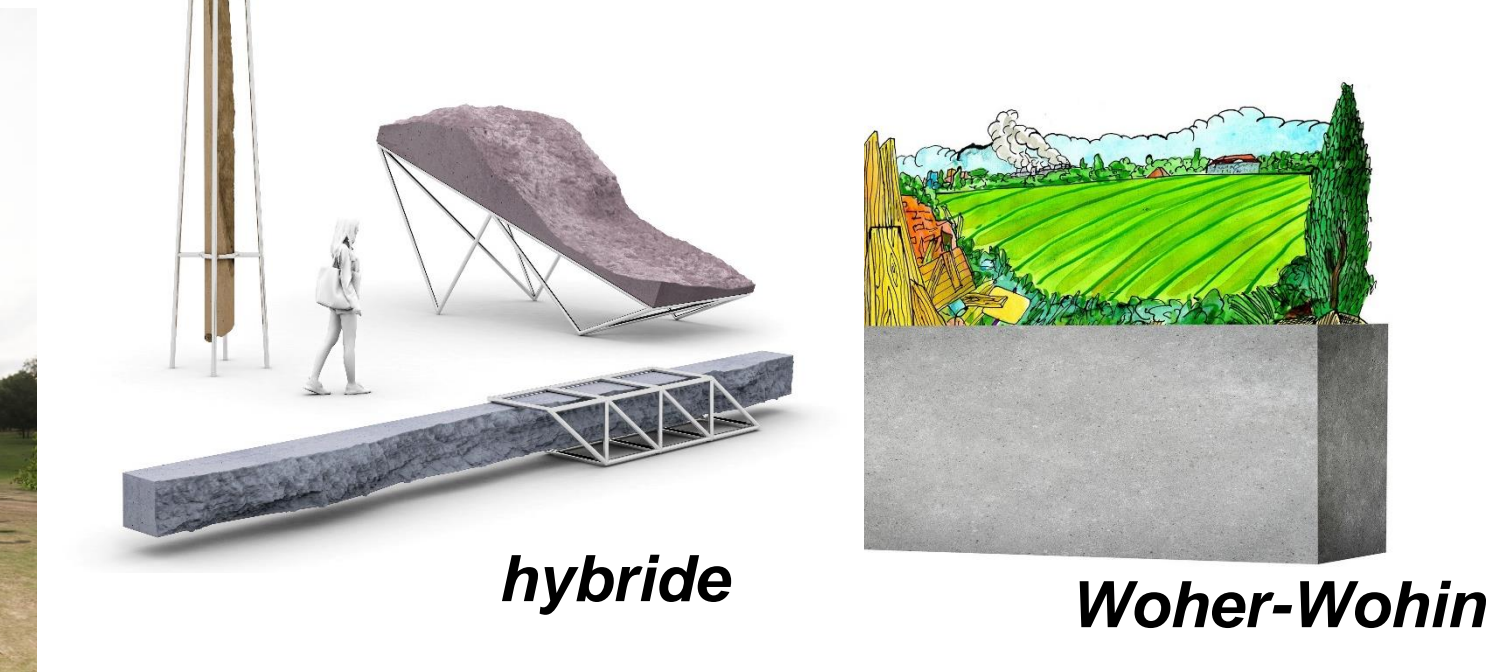
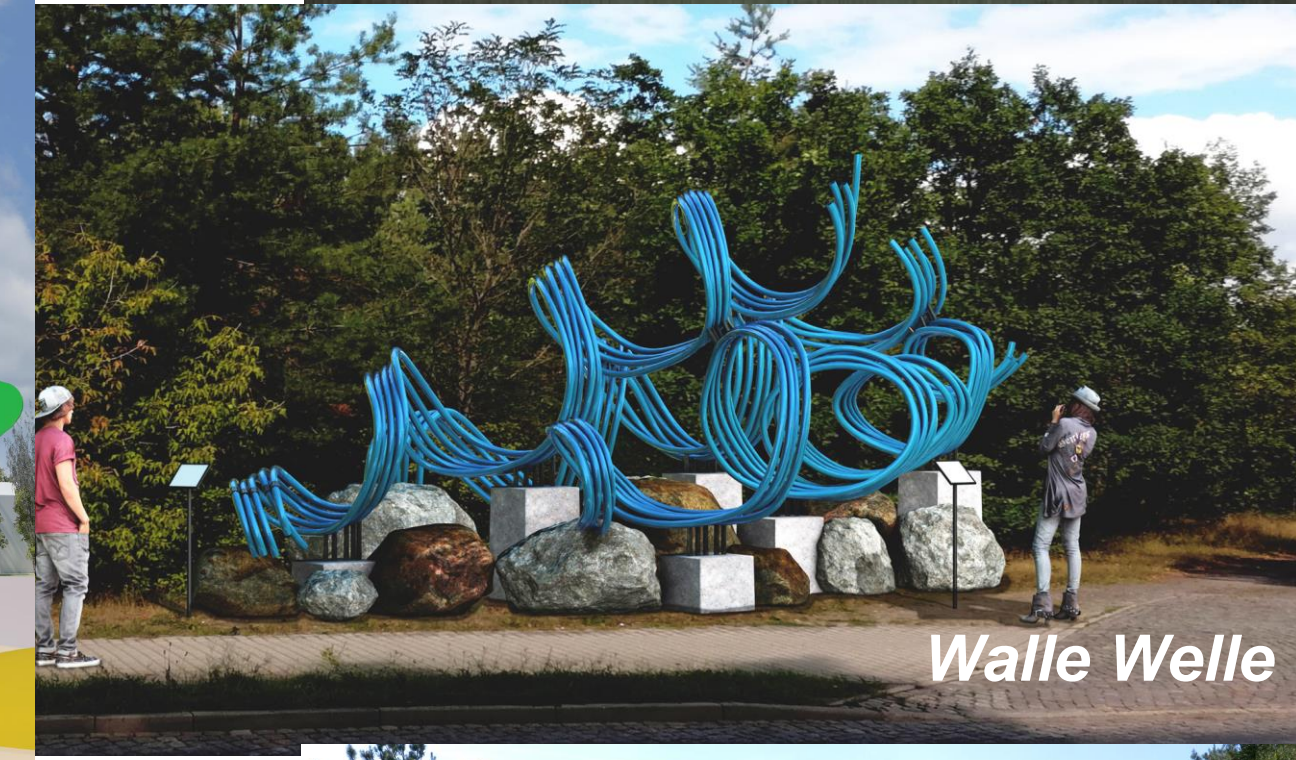
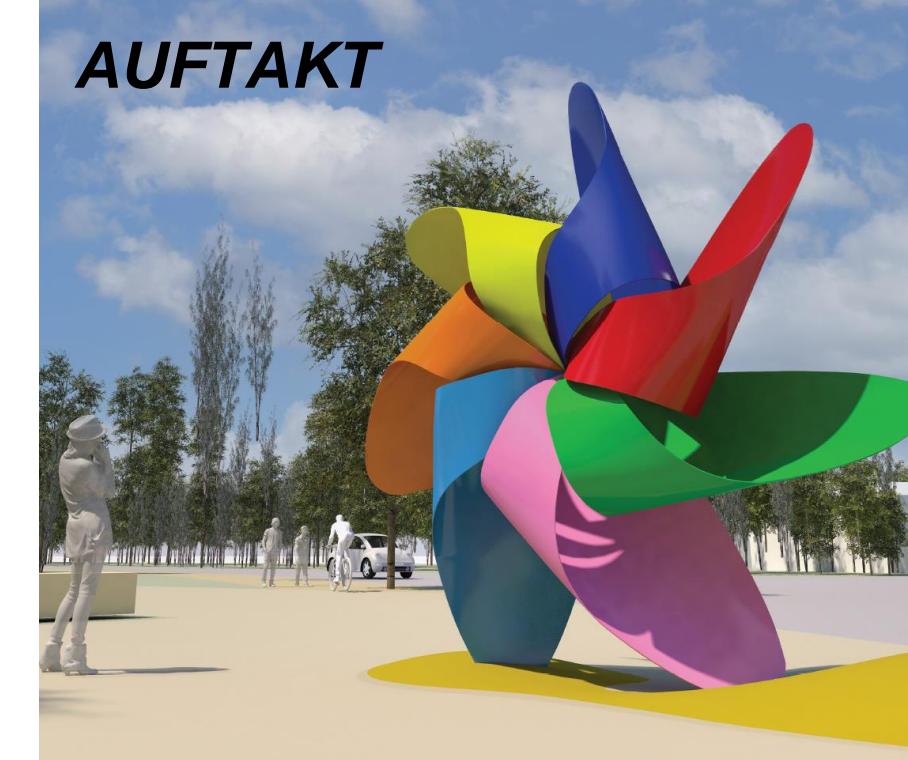
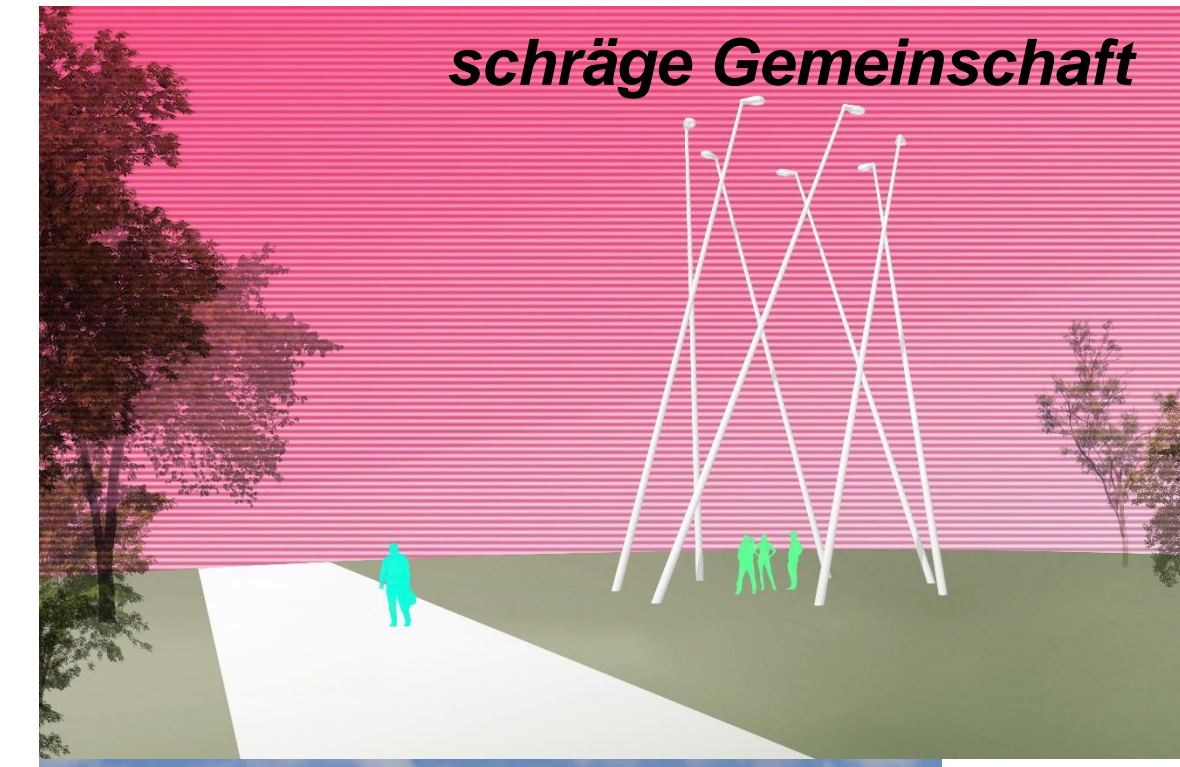
TOP 6.2. Kunstwettbewerb



Seeachse Kunstprojekt

23.01.2023 Preisgerichtssitzung

- Vorstellung aller Arbeiten durch Wettbewerbsbetreuung
- drei Wertungsdurchgängen wurden die Platzierungen (1.-3.) bestimmt
 - Würdigung aller Arbeiten
 - Diskussion & Auswahlentscheidung
 - Wertung und Realisierungsempfehlung



Seeachse Kunstprojekt

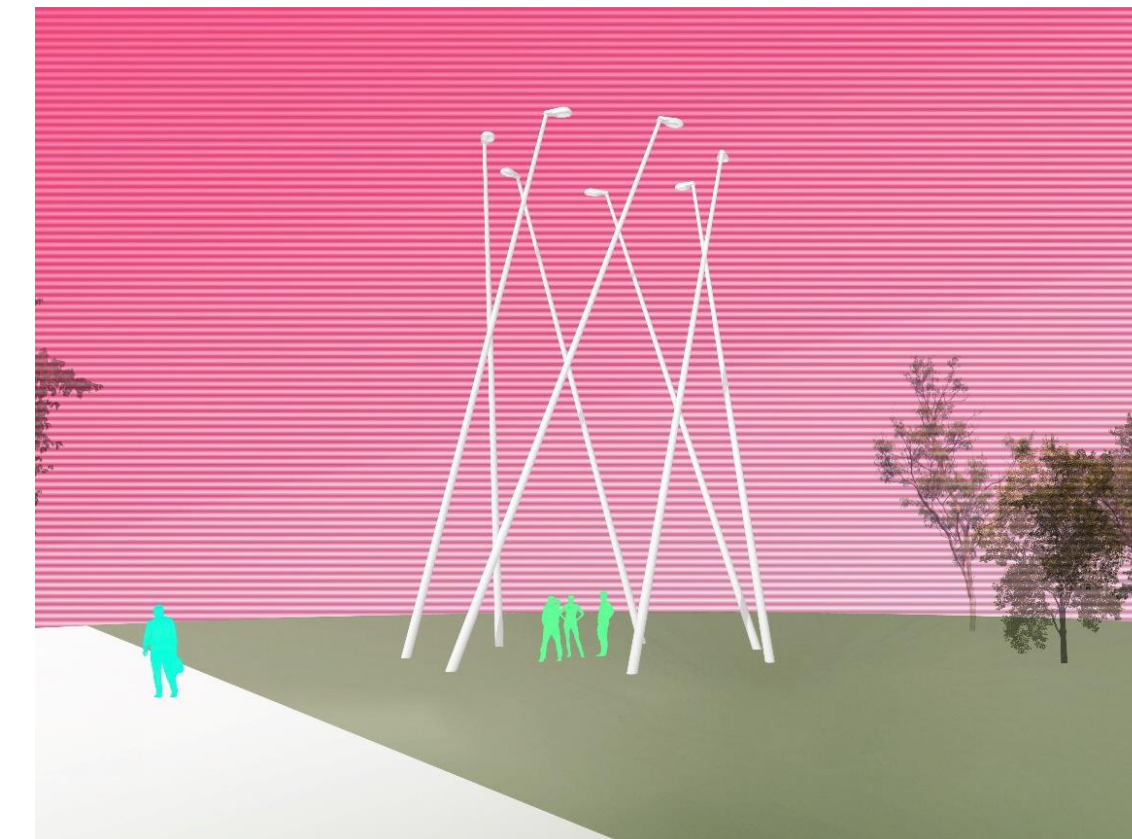
23.01.2023 Preisgerichtssitzung

Ranking

- **2. Preis** „hybride“ von Candy Lenk
 - schwebende Betonelemente
- **3. Preis** „Schräge Gemeinschaft“ von realities:united
 - tanzende Laternen/ Kühlturm
- **Anerkennung** - „Auftakt“ von inges idee
 - Windrad/Schaufelrad



hybride



*schräge
Gemeinschaft*



AUFTAKT

Seeachse Kunstprojekt

23.01.2023 Preisgerichtssitzung

Auszug aus Beurteilung:

- gebogene Schiene auf 50 m Länge
- direkter und vielschichtiger Bezug zum Ort aufnimmt, der sowohl weit in die Vergangenheit als auch in die Zukunft reicht → vielfältige Assoziationsräume
- bearbeitete Stück thematisiert und integriert den gesamten Schienenstrang, das Statische und das Stabile wird lebendig und löst sich vom bisherigen Weg
- Teile des Preisgerichts stellen die technische und statische Umsetzbarkeit der dargestellten Biegeradien infrage → Nachweis durch Probestück

1.Preis

„Aus der Spur“ von Katharina Hohmann
(Mitarbeit Seraphina Lenz)



Seeachse Kunstprojekt

Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten

- Eröffnung der Ausstellung am 14.03.2023 - 17.00 Uhr durch Oberbürgermeister Tobias Schick
- alle Wettbewerbsbeiträge können vom **15.03.2023 – 06.04.2023** im Ladenlokal des Citymanagement (Spremlberger Straße 29) besichtigt werden
- Probestücke ebenfalls Vorort
- Wettbewerbsbeiträge sind auch unter www.cottbuser-ostsee.de einsehbar

1.Preis

„Aus der Spur“ von Katharina Hohmann
(Mitarbeit Seraphina Lenz)

Probestücken



Cottbus/Chósebuz ♥!



Cottbus
Chósebuz

Stadt Cottbus/Chósebuz
Fachbereich Stadtentwicklung
Fachbereichsleiterin Doreen Mohaupt
Karl-Marx-Str. 67 | 03044 Cottbus
Telefon 0355 / 612-4115
stadtentwicklung@cottbus.de